

Keine Weltuntergangsstimmung: Ornah-Mental um Dirk Schlömer (2.v.l.)



hn als Urgestein der deutschen Musikszene zu bezeichnen, ist gewiss übertrieben. Doch ein guter alter bekannter ist der Berliner Dirk Schlömer allemal. Nicht nur, weil er jetzt mit „The Maya Incident“ das fünfte Album seiner Band Ornah-Mental vorgelegt hat oder mit Das Zeichen und Stella Maris verschiedene Projekte am Start hat(te), sondern auch, weil er in den Achtzigern Mitglied von Ton Steine Scherben war.

Wie schon auf den früheren Alben findet sich auf „The Maya Incident“ eine Mischung aus Dub, Ethno, Space und Ambient. „Ende der Neunzigerjahre war ich sehr vom Dub infiziert“, führt Schlömer aus. „Im Laufe der Zeit sind Ornah-Mental aber zu einer richtigen Band geworden, und so sind neue Elemente hinzugekommen: der Spacerock und all die E-Gitarren. Wie bei Das Zeichen sind viele Ethno-Elemente enthalten, aber Ornah-Mental sind befreit vom religiösen Bezug.“

Nicht umsonst hat das neue Album den Untertitel „MMI XII MMXII“, der sich auf den 21.12.2012, ein Datum, das so mancher Mystiker nicht nur als das Ende des Maya-Kalenders, sondern gleich als das Ende der Welt ansieht. So weit würde

Rüstiger Mystiker

Dirk Schlömer will mit dem neuen **ORNAH-MENTAL**-Album dem Gedanken ans Ende der Welt abschwören

Schlömer nicht gehen: „Das ist nur eine Allegorie auf den derzeitigen Zustand d Welt. Der Klimawandel ist ja noch der harmlosere Teil. Schlimmer steht es u die globale Geldwirtschaft. Das verursacht Ängste, und dem kannst du dich nic entziehen. Das fängt schon damit an, dass du deinen PC ständig updaten mus: um ihn weiter nutzen zu können.“

Ornah-Mental wollen nicht bekehren, aber aufmerksam machen. Das ist nic leicht mit vornehmlich instrumentaler Musik: „Wir versuchen, alles über die Mus auszudrücken, uns mit den Ornamenten mitzuteilen und die Muster wirken ; lassen. Das Konzept hinter dem Album, den Niedergang der Maya als Sinnb für unsere heutige Zeit zu sehen, macht Spaß, ist aber für den einzelnen Sor nicht wichtig.“

Seine Vergangenheit holt Schlömer gelegentlich ein: „Mir wird manchmal vorgeworfen, dass ich mit Ornah-Mental vor all den sozialkritischen Ansätzen flüchte, mit denen sich Ton Steine Scherben beschäftigt haben. Aber das ist kein Widerspruch, denn auch Rio Reiser war ein Naturmystiker. Schau nur dir nur mal die Texte von ‚Land in Sicht‘ oder ‚Der Traum ist aus‘ an, dann weißt du Bescheid. Wenn ich mich nicht für die Maya interessieren würde, würde ich e solches Album nicht machen. Ich bin ein Mystiker, dazu stehe ich.“

*** Bernd Sieve

ORNAH-MENTAL

Stil: Cosmic-World-Kraut
Artverwandt: Sunya Beat; Embryo; Karmacosmic
Aktuelles Album: The Maya Incident (8/10)
Review: Heft 10/11

